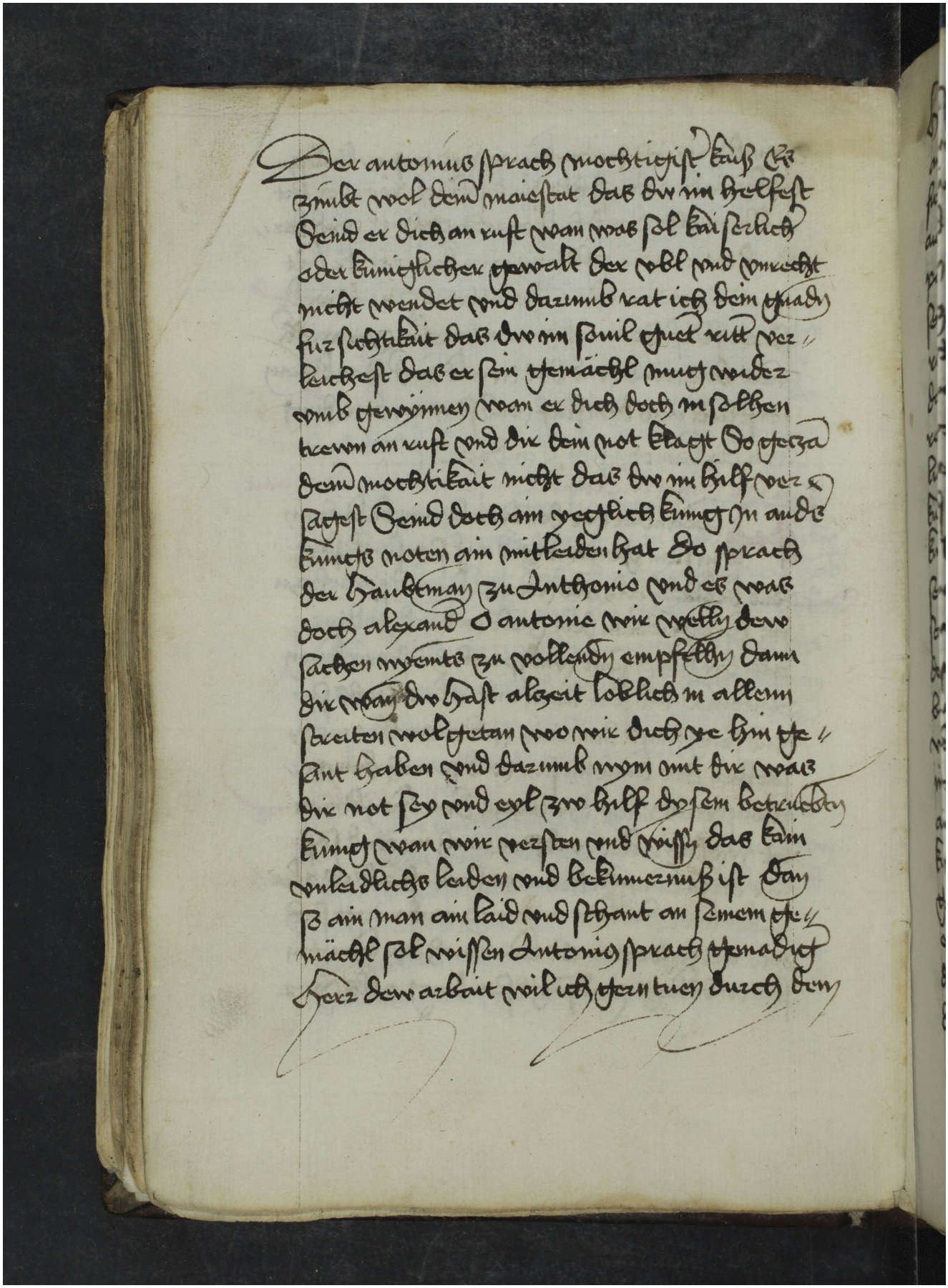
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Der antonius sprach mochtiglist kaus es
zimbt wol dein maiestat das dw im helfest
Seind er dich an ruft wan was sol kaiserlich
oder kunigliches gewalt der sol und vmecht
nicht wendet und dazumb rat ich dein gnad
fur sichtikait das dw im sunil gut rett ver
lauchest das er sein gemächt muet wider
umb gewinnen wan er dich doch in solchen
kewn an ruft und dir dein not klagt So gezam
dem mochtikait nicht das dw im hilf ver
sagest Seind doch ain yeglich kunig in andr
kunigs noten ain mitleiden hat do sprach
der hauptman zu Antthonio und es was
doch alexand O antonie wir wellen dew
sachen wenigs zu vollendn empfelhen dann
dir wan dw hast alzeit loblich in allem
streiten wol getan wo wir dich ye hin ge
sant haben und dazumb wem amt dir was
dir not sey und eyl zw hilf disem betrubten
kunig wan wir verzten und wissen das kain
unleidlichs leiden und beklumeznuß ist dan
so ain man ain laid und schant an seinem ge
mächt sol wissen Antonio sprach genadiger
herr dew arbait wil ich gern tuen durch den